

## **Erste Mitgliederversammlung der Fachgruppe Internationale und Interkulturelle Kommunikation, zugleich Sitzung des Netzwerkes Interkulturelle und Internationale Kommunikation (NIIK)**

**11. Oktober 2010 in Bremen, Haus der Wissenschaft (anlässlich der ECREA-Preconference „Doing Global Media Studies – Comparative methods of transcultural and transnational research“)**

Anwesenheit:

Averbeck-Lietz, Stefanie; Brüggemann, Michael; Czepek, Andrea; Domeyer, Hanna; Dupuis, Indira; Grüne, Anne; Hanitzsch, Thomas; Hepp, Andreas; Keel, Guido; Kannengießer, Sigrid; Kleinen-von Königslöw, Katharina; Krzeminski, Michael; Lingenberg, Swantje; Leppik-Bork, Tanja; Löffelholz, Martin; Lönnendonker, Julia; Möller, Johanna; Nordenstreng, Kaarle; Rodde, Isabel; Röder, Maria; Thomaß, Barbara; Wessler, Hartmut

Zu Beginn wird die Mitgliedschaft der Anwesenden im Netzwerk und/oder der DGpuK festgestellt, um sicher zu stellen, dass bei Abstimmungen, die nur eine der beiden Organisationen betreffen, jeweils nur die entsprechenden Mitglieder abstimmen.

### **Top 1: Bericht der Sprecher**

Martin Löffelholz blickt zurück auf seine Amtszeit als Sprecher des Netzwerkes für Interkulturelle und Internationale Kommunikation (NIIK) und der neugegründeten Fachgruppe Internationale und Interkulturelle Kommunikation innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft (DGpuK):

- Auftaktkonferenz in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt und der DGpuK im Oktober 2007 in Berlin; schon damals war angestrebt, mittelfristig eine entsprechende Fachgruppe in der DGpuK auf den Weg zu bringen; zunächst Institutionalisierung des „Netzwerkes Interkulturelle und Internationale Kommunikation“ im Frühjahr 2008 (mit Hartmut Wessler als stellvertretendem Sprecher).
- Seitdem einmal jährlich im Oktober Konferenzen: 2008 in Ilmenau, 2009 in Mannheim, 2010: dritte Netzwerkkonferenz und gleichzeitig erste der Fachgruppe in Bremen
- Gründung der Fachgruppe Internationale und Interkulturelle Kommunikation im Mai 2010 in Ilmenau anlässlich der Jahrestagung der DGpuK per einstimmigem Votum der Mitgliederversammlung
- Das Netzwerk hat aktuell über 100 Mitglieder, so dass auch die Fachgruppe bereits als eine der mittelgroßen in der DGpuK startet – als „nachholende Entwicklung“ der deutschen Fachgemeinschaft im internationalen Vergleich (andere nationale und internationale Fachgesellschaften verfügen über ähnliche Sektionen/Untergruppen)
- Nachwuchsförderung: Es wäre wünschenswert, die Initiative der Mannheimer Tagung, einen Workshop für Promovenden zu integrieren, auf anderen Tagungen fortzuführen.

## **Top 2: Beschluss über die Ordnung für die Fachgruppe**

Vorlage und Vorstellung des Entwurfs der Fachgruppenordnung (erstellt nach dem Vorbild anderer Fachgruppen in der DGPuK) durch Hartmut Wessler

Abstimmung über den Entwurf mit 16 Ja-Stimmen, damit einstimmig angenommen

Information von Hartmut Wessler: Wer schon im Netzwerk ist, und zugleich DGPuK-Mitglied, muss nicht mehr explizit an den Vorstand schreiben: er/sie ist automatisch in die DGPuK-Fachgruppe aufgenommen. Wer *nicht* in der neugegründeten Fachgruppe *Internationale und Interkulturelle Kommunikation* sein will, informiere bitte die Sprecher.

## **Top 3: Wahl der neuen Fachgruppensprecher**

Antrag zur Entlastung der bisherigen Sprecher des Netzwerkes, Martin Löffelholz (Sprecher) und Hartmut Wessler (Stellvertreter) durch Andreas Hepp: mit 14 Stimmen angenommen (2 Enthaltungen)

Antrag auf Entlastung der Sprecher der Fachgruppe, Martin Löffelholz (Sprecher) und Hartmut Wessler (Stellvertreter), mit 14 Stimmen angenommen (2 Enthaltungen)

Die Wahl der neuen Fachgruppensprecher leitet der bisherige Fachgruppensprecher Martin Löffelholz. Wahlhelfer sind Michael Brüggemann und Katharina Kleinen-von Königslöw.

Vorschlag von M. Löffelholz: Wahl soll gemeinsam für NIIK und DGPuK-Gruppe durchgeführt werden als Wahl in Personalunion → Vorschlag mit einstimmigem Votum von den anwesenden Mitgliedern angenommen

Zwei Kandidaten zur Wahl: Hartmut Wessler (Univ. Mannheim) als Sprecher, Stefanie Averbek-Lietz (derzeit Univ. Münster) als Vertreterin

Vorschlag auf geheime Wahl durch den Wahlleiter, Vorschlag auf nicht-geheime Wahl aus dem Publikum → Abstimmung über diesen Antrag mehrheitlich angenommen (bei je zwei Enthaltungen aus der DGPuK-Fachgruppe und dem Netzwerk)

Abstimmung: Hartmut Wessler als Sprecher der Fachgruppe und Stefanie Averbek-Lietz als stellvertretende Sprecherin mit 14 Stimmen (bei zwei Enthaltungen) gewählt. Die Kandidaten nehmen die Wahl an und danken Martin Löffelholz für seine Arbeit.

## **Top 4: Koordination/Kooperation Fachgruppe und Netzwerk IIK**

Vorschlag Martin Löffelholz: beide Organisationen fortführen, aber in einiger Zeit die Doppelstruktur auswerten. Das Netzwerk solle vor allem die Einbindung des Nachwuchses sowie von Interessierten außerhalb der DGPuK fördern; dem wird allgemein zugestimmt.

Vorschlag von Barbara Thomaß: Website der DGPUK-Fachgruppe stärken, damit Selbstdarstellung der Fachgruppe nach außen gut sichtbar ist

Hartmut Wessler stimmt dem zu: Aktualisierungen werden in Zukunft auf der DGPUK-Fachgruppen-Website vorgenommen, mit Verlinkung von der Netzwerk-Website aus. Rundbriefe sollen in der Regel zugleich an die Mitglieder der Fachgruppe und des Netzwerks geschickt werden. Außerdem bestehe die Möglichkeit, ausländische Kollegen (die wie der Nachwuchs vielfach nicht in der DGPUK sind) über das Netzwerk zu binden.

## **Top 5: Weitere Tagungen und Aktivitäten der Fachgruppe**

Es liegen drei Einladungen vor:

1. Angebot Einladung nach Erfurt (Koordination: Carola Richter, Dirk-Claas Ulrich, Anne Grün), 27.-29. 10. 2011

Kommender Call for Papers “‘Center‘ and ‘Periphery’: (De)-Westernization in International and Intercultural Communication”

Die Förderung einer Fachgruppenkonferenz durch eine politische Stiftung wird allgemein als unproblematisch und wünschenswert angesehen.

2. Einladung nach Dortmund für 2012 (Prof. Dr. Susanne Fengler und Team)

Julia Lönnendönker erläutere das Thema „Netzwerke internationaler Kommunikation“. Wie befördern gerade computervermittelte soziale Netzwerke inter-/transnationale Kommunikation? Eventuell gemeinsam mit der Fachgruppe Computervermittelte Kommunikation? Tagung soll wieder englischsprachig, mindestens aber zweisprachig erfolgen. Beschlussfassung darüber anlässlich der kommenden Jahrestagung der DGPUK im Juni 2011 in Dortmund

3. Einladung aus Wien (Prof. Dr. Matthias Karmasin) für 2013

Grenzüberschreitende Kommunikation in Zentral- und Osteuropa als Thema, eventuell auch noch ein offenes Panel, weitere Informationen folgen

4. Sonderband *Medien & Kommunikationswissenschaft*

Thema: „Grenzüberschreitende Medienkommunikation / Mediated cross-border communication“, Ziel ist die Darstellung eines „State of the Art“ der Erforschung transnationaler und transkultureller Aspekte von Medienstrukturen, -inhalten und -publika

Die Redaktion von *M&K* hat dem Call zugestimmt (offener Call in deutscher und in englischer Sprache), einige Exemplare des Calls werden während der Fachgruppen-Tagung verteilt, alsbald Distribution über den Email-Verteiler und das Heft Nr. 4/2010 von *M&K*

Gastherausgeber des Heftes sind Stefanie Aeverbeck-Lietz, Martin Löffelholz und Hartmut Wessler

Zeitplan: Extended Abstracts bis 1.1.2011, Beiträge bis 1.6.2011, Erscheinen Anfang 2012

## 5. Sonstiges

Information von Andreas Hepp (Bremen)

14.-15. April 2011 Tagung in Bremen im Haus der Wissenschaft: „Mediatized Worlds: Culture and Society in a Media Age“, Offener Call im Rahmen des Schwerpunktprogramms 1505 der DFG „Mediatisierte Welten“; es seien gerade auch Einreichungen mit dem Fokus komparative Forschung erwünscht

Weitere Informationen unter: <http://mediatizedworlds.net>

*Protokoll: Stefanie Aeverbeck-Lietz*